

Das Lauffeuer

Egal, ob es um ein Gerücht, eine Nachricht oder einen Waldbrand geht – das Lauffeuer ist immer schnell. Aber es muss nicht immer negativ sein.

Wie es mit Gerüchten funktioniert, das wissen wohl alle: Einer erzählt etwas, der nächste erzählt es weiter, und der nächste, und der nächste und so fort. Eine Geschichte verbreitet sich wie ein Lauffeuer – ungemein schnell. Und dabei bekanntlich oft mit neu erfundenen Details! Aber auch gute Nachrichten – wie beispielsweise die über die Geburt eines Kindes – verbreiten sich wie ein Lauffeuer. Der heute in übertragener Bedeutung verwendete Begriff „Lauffeuer“ geht auf eine richtige Handlung zurück, eine Fernzündung. Denn früher streute man Pulver aus und zündete es an. Das Feuer „lief“ an der Pulverlinie schnell entlang bis zum Ziel, das brennen sollte. Allerdings gilt eines: Gerät ein Lauffeuer außer Kontrolle, kann schnell ein großer Brand entstehen und großen Schaden anrichten. Genau wie bei Gerüchten ...

*Autorin: Ekaterina Spirina
Redaktion: Beatrice Warken*